

Operativstab PdVP Berlin

Berlin, den 16. Juni 1953

**LAGEBERICHT NR. 167 DES OPERATIVSTABES PDVP
vom 16./17. Juni 1953, 07.00 bis 07.00 Uhr**

Von 08.00 bis 20.00 Uhr wurde der Dienst von VP.-Rat W. übernommen.

Von 20.00 bis 8.00 Uhr übernahm VP.-Rat M. den Dienst.

- 10.25 Uhr Demonstrationsbildung
VPI Friedrichshain, VP.-Komm. J., meldet fernmündlich: Ca. 700 Bauarbeiter marschieren vom Krankenhaus Friedrichshain kommend über Leninplatz die Friedenstr. in Richtung Stalinallee herunter.
- 10.25 Uhr VPI Friedrichshain, VP.-Oberrat G., meldet fernmündlich: In diesem Demonstrationszug wird ein Transparent mitgeführt, das gegen die Normerhöhung Stellung nimmt. Vermutlich befindet sich die illegale Streikleitung auf einem LKW GB 049-594, der dem Zentralviehhof gehören soll. Die Kreisleitung der Partei hat sich eingeschaltet.
- 12.00 Uhr VPI Friedrichshain, VP.-Komm. J., meldet fernmündlich: Amerikanischer Omnibus mit Soldaten fährt von Warschauer Str. in Richtung Alexanderplatz die Stalinallee entlang.
- 12.15 Uhr VPI Friedrichshain, VP.-Komm J., meldet fernmündlich: Vom VPR 85 wurde der VPI gemeldet, daß sich um 12.13 Uhr Warschauer Str. – Ecke Niederbarnimstr. Bildung eines neuen Demonstrationzuges (ca. 100 Personen).
- 12.20 Uhr Funkleitstelle meldet: Zug muß sich geteilt haben. 1 Funkwagen meldet, daß sich der Zug in Richtung Rathausstr. bewegt. Der 2. FW meldet, daß ein Zug Richtung Littenstr. abgebogen ist.
- 12.25 Uhr 2 Einsatzfahrzeuge Wadzeckstr. eingetroffen.
- 12.30 Uhr Funkleitstelle meldet: Spitze des Zuges befindet sich Stadthaus Klosterstr., Ende Grunow-/Ecke Littenstr.
- 12.36 Uhr Funkleitstelle meldet: Spitze befindet sich auf dem Wege zum Molkenmarkt, Ende Klosterstr. Stadthaus.
- 12.40 Uhr: Funkleitstelle meldet: Spitze Mühlendammbücke, Ende Stralauer Str./Ecke Jüdenstr.
- 12.43 Uhr Spitze Roßstr. biegt die Breite Str. ein, Ende Molkenmarkt.
- 12.45 Uhr Funkleitstelle meldet: Spitze Marx-Engels-Platz, Ende Breite Str./Marx-Engels-Platz.
- 12.50 Uhr Funkleitstelle meldet: Spitze biegt Unter den Linden ein.

<i>Bundeszentrale für politische Bildung</i>	<i>DeutschlandRadio</i>	<i>Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V.</i>
--	-------------------------	---

- 12.51 Uhr Funkleitstelle meldet: Spitze Schloßbrücke, Ende Marx-Engels-Platz.
- 12.51 Uhr Um 12.45 Uhr wurde Zwischenbericht an HVDVP gegeben. Um 12.50 Uhr wurde ein LauKW abrufbereit von TD verlangt, verbleibt bis auf Abruf auf der Fahrbereitschaft. *[Vollzug wurde gegeben]*
- 12.52 Uhr Funkleitstelle meldet: Spitze ehem. Zeughaus, Ende noch Marx-Engels-Platz.
- 12.56 Uhr Funkleitstelle meldet: Spitze ehem. Ehrenmal Unter den Linden, Ende ehem. Zeughaus.
- 13.01 Uhr Funkleitstelle meldet: Spitze Charlottenstr., Ende Universität. Stärke ca. 5.000 Personen.
- 13.05 Uhr Funkleitstelle meldet: Spitze und Ende befinden sich in der Friedrichstr.
- 13.06 Uhr Funkleitstelle meldet: Spitze Wilhelmstr./Unter den Linden, Ende Schadowstr./Unter den Linden.
- 13.10 Uhr Durch VP.-Insp. W. wurde die VP.-Schule Köpenick in Alarm gesetzt. Vollzugsmeldung angefordert.
- 13.12 Uhr Funkleitstelle meldet: Spitze in die Wilhelmstr. eingebogen, bewegt sich in Richtung Leipziger Str., Ende zwischen Schadow- und Wilhelmstr.
- 13.15 Uhr Funkleitstelle meldet: Ende befindet sich in Wilhelmstr./Unter den Linden.
- 13.16 Uhr Um 13.00 Uhr wurde ein 2. LauKW von Abt. TD angefordert, der ebenfalls auf der Fahrbereitschaft verbleiben soll. Vollzug erfolgte um 12.15 Uhr.
- 13.17 Uhr Funkleitstelle meldet: Spitze befindet sich kurz vor dem Thälmannplatz, Ende Wilhelm-/Ecke Behrenstr.
- 13.19 Uhr Funkleitstelle meldet: Spitze hat Thälmannplatz erreicht.
- 13.21 Uhr Funkleitstelle meldet: Spitze kurz vor der Leipziger Str., Ende zwischen Thälmannplatz und Behrenstr.
- 13.25 Uhr Funkleitstelle meldet: Spitze hat Leipziger Str. erreicht, Ende Thälmannplatz.
- 13.27 Uhr Funkleitstelle meldet: Spitze hat Leipziger Str. überschritten und bewegt sich in Richtung Sektorengrenze.
- 13.28 Uhr VPI Mitte, VP.-Komm. Sch., meldet fernmündlich: Demonstration in der Wilhelmstr., ca. 600 Personen, es kommen immer neue Personen von den Baustellen hinzu. Vermutlich Parteisekretär Sch. bei Versuch, Ruhe zu stiften, ausgepiffen. Personen, die gegen den Demonstrationzug Stellung nehmen, werden zusammengeschlagen.
- 13.31 Uhr Funkleitstelle meldet: Spitze befindet sich Zimmer-/Ecke Wilhelmstr. Zug steht augenblicklich, da Sektorengrenze.
- 13.35 Uhr VPI Mitte, VP.-Komm. Sch., meldet fernmündlich: Die Bauarbeiter der Baustelle Staatsoper werden durch Vorarbeiter der Baustelle versucht, zurückzuhalten. Die Bevölkerung nimmt teils für, teils gegen die Demonstration Stellung.

<i>Bundeszentrale für politische Bildung</i>	<i>DeutschlandRadio</i>	<i>Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V.</i>
--	-------------------------	---

- 13.43 Uhr VPI Friedrichshain, VP.-Komm. J., meldet fernmündlich: Bildung eines neuen Demonstrationszuges in der ??str. [*nicht lesbar, d. Hg.*]. Marschiert durch die Kolbestr. in Richtung Stalinallee. Ca. 150 Personen. Funkwagen ist eingesetzt.
- 13.45 Uhr Funkleitstelle meldet: Zug ist zurückgegangen bis Leipziger-/Ecke Wilhelmstr. und verbleibt dort.
- 13.46 Uhr VPI Lichtenberg, VP.-Hwm. M., meldet fernmündlich: Die Bauarbeiter von der Kosanke-Siedlung, Berlin-Lichtenberg, Hauptstr. 87, haben um 08.00 Uhr die Arbeit eingestellt. Grund 10 % Normenerhöhung.
- 13.50 Uhr Funkleitstelle meldet: Der 2. Demonstrationszug im Bez. Friedrichshain hat sich in Bewegung gesetzt in Richtung Alexanderplatz. Stärke des Zuges hat nicht zugenommen.
- 13.59 Uhr Funkleitstelle meldet: Zug Mitte befindet sich Leipziger Str./Ecke Wilhelmstr. vor dem Haus der Ministerien. Ein Redner wird zeitweilig am Sprechen gehindert.
- 14.00 Uhr Funkleitstelle meldet: Zug Friedrichshain befindet sich Stalinallee zwischen Liebigstr. und Proskauer Str. Zug steht im Augenblick.
- 14.03 Uhr VPI Lichtenberg, VP.-Hwm. M., meldet fernmündlich: Die Arbeiter der Kosanke-Siedlung haben zum Teil die Arbeit wieder aufgenommen, nachdem ihnen zugesagt wurde, daß die 10%ige Normenerhöhung nicht in Erscheinung treten soll.
- 14.05 Uhr Funkleitstelle meldet: Zug im Bezirk Friedrichshain hat sich in zwei Diskussionsgruppen aufgeteilt.
- 14.20 Uhr Durchsage an alle VPI: Auf Anordnung des Gen. VP.-Insp. W. sind sofort alle fahrfertigen Funkwagen zu besetzen und mir nach Durchführung der Anordnung Vollzug zu melden. Spätester Termin ist 14.45 Uhr.
- 14.26 Uhr Funkleitstelle meldet: Stärke der Diskussionsgruppen in der Liebig-/Ecke Proskauer Str.: 1. Gruppe 250-300 Personen, 2. Gruppe 100-150 Personen.
- 14.35 Uhr VPI Mitte, VP.-Mstr. S., meldet fernmündlich: Wilhelmstr./Ecke Leipziger Str., Haus der Ministerien, sind die Bauarbeiter versammelt. Ein Redner des Ministeriums, der u.a. sagte: „Wir brauchen eine Volksarmee“, wurde von den Bauarbeitern angeschrien: „Nieder mit der Volksarmee!“ Von den Bauarbeitern wurde eine Resolution verfaßt, die verlesen, aber durch den herrschenden Krach von den VP.-Angehörigen nicht verstanden wurde. Ein Zug von ca. 100 Bauarbeitern ist noch hinzugekommen.
- 14.45 Uhr Funkleitstelle meldet: Zug Leipziger Str. setzt sich in Richtung Spittelmarkt in Bewegung. Ein neuer Zug von ca. 50 Personen am Haus der Ministerien eingetroffen.
- 14.47 Uhr VPI Lichtenberg, VP.-Hwm. M., meldet fernmündlich: Die Arbeiter der Kosanke-Siedlung haben wieder vollzählig ihre Arbeit aufgenommen.
- 14.50 Uhr Funkleitstelle meldet: Die Spitze des Zuges befindet sich Friedrichstr./Ecke Unter den Linden, Ende Mauerstr.

<i>Bundeszentrale für politische Bildung</i>	<i>DeutschlandRadio</i>	<i>Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V.</i>
--	-------------------------	---

- 14.55 Uhr Funkleitstelle meldet: Die Diskussionsgruppen in der Liebig-/Proskauer Str. haben sich auf 50 Personen reduziert.
- 14.57 Uhr Funkleitstelle meldet: Spitze des Demonstrationzuges befindet sich Friedrich-/Ecke Jägerstr.
- 15.00 Uhr Funkleitstelle meldet: Spitze befindet sich Friedrich-/Ecke Behrenstr.
- 15.03 Uhr Funkleitstelle meldet: Spitze hat die Straße Unter den Linden/Friedrichstr. überschritten, geht in Richtung Friedrichstr. Bhf. weiter. Ende Friedrichstr./Ecke Jägerstr. Trägt randalierenden Charakter.
- 15.05 Uhr Funkleitstelle meldet: Spitze Friedrichstr./Clara-Zetkin-Str., Ende Friedrichstr./Französische Str.
- 15.07 Uhr Funkleitstelle meldet: Spitze Bahnhof Friedrichstr., Ende Friedrichstr./Unter den Linden
- 15.10 Uhr Funkleitstelle meldet: Spitze des Zuges befindet sich Weidendammer Brücke, Ende Bhf. Friedrichstraße.
- 15.12 Uhr Funkleitstelle meldet: Stalinallee/Ecke Fruchtstr. Diskussionsgruppe von ca. 80 Personen. Funkwagen verbleibt dort.
- 15.14 Uhr Funkleitstelle meldet: Spitze Ziegelstr., Ende Weidendammer Brücke.
- 15.17 Uhr Funkleitstelle meldet: Spitze Oranienburger Tor, Ende Hotel Adria. Demonstranten fordern den Generalstreik.
- 15.22 Uhr Funkleitstelle meldet: Spitze biegt in die Wilhelm-Pieck-Str. ein.
- 15.25 Uhr Funkleitstelle meldet: Spitze Tucholskystr., Ende Wilhelm-Pieck-Str. am Café „Metro“. Der Zug nimmt ungefähr dreiviertel der Straßenbreite ein. Die Spitze hat ganze Straßenbreite.
- 15.29 Uhr Funkleitstelle meldet: Spitze Kleine Hamburger Str., Ende Borsigstr. Teilnehmer ca. 2.000-2.500 Personen. Aufforderung zum Generalstreik am 17.6.1953, 07.00 Uhr.
- 15.31 Uhr Funkleitstelle meldet: Spitze Wilhelm-Pieck-Str./Ecke Ackerstr., Ende Wilhelm-Pieck-Str./Ecke Gartenstr.
- 15.35 Uhr Funkleitstelle meldet: Wilhelm-Pieck-Str./Ecke Kleine Hamburger Str. wurde ein Lautsprecherwagen der Post umgekippt und die Insassen mißhandelt. Der Lautsprecherwagen wurde durch die Funkwagenbesatzung und Zivilisten wieder aufgerichtet.
- 15.39 Uhr Funkleitstelle meldet: Diskussionsgruppe Fruchtstr. heftige Diskussionen. Teilnehmer ca. 250-300 Personen.
- 15.40 Uhr Funkleitstelle meldet: Spitze Rosenthaler Platz, Ende Reichsbahngebäude.
- 15.41 Uhr Funkleitstelle meldet: Zug hat Rosenthaler Str. passiert, demonstriert weiter in Richtung Wilhelm-Pieck-Str. Zug wird immer randalierender.
- 15.45 Uhr Funkleitstelle meldet: Spitze Gormannstr./Wilhelm-Pieck-Str. Rosenthaler Platz/Ecke Brunnenstr. und Rosenthaler Str./Ecke Rosenthaler Platz wurden

<i>Bundeszentrale für politische Bildung</i>	<i>DeutschlandRadio</i>	<i>Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V.</i>
--	-------------------------	---

- je 1 Lautsprecherwagen durch betrunkene Demonstrationsteilnehmer umgeworfen.
- 15.47 Uhr Funkleitstelle meldet: Spitze Schönhauser Tor, Ende Postamt N 54 in der Wilhelm-Pieck-Str.
- 15.51 Uhr Funkleitstelle meldet: Die Demonstranten haben sich in Besitz eines Lautsprecherwagens gebracht, der sich inmitten des Demonstrationszuges befindet. Von dem Verbleib der Insassen ist bisher nichts bekannt.
- 15.54 Uhr Funkleitstelle meldet: Spitze Wilhelm-Pieck-Str./Ecke Weydinger Str., Ende 75 Meter vor Schönhauser Allee.
- 15.55 Uhr Funkleitstelle meldet: Spitze hat Prenzlauer Tor erreicht, Ende Schönhauser Allee.
- 16.00 Uhr Funkleitstelle meldet: Spitze Jostystr., Richtung Neue Königstr., Ende Weydingerstr./Wilhelm-Pieck-Str.
- 16.03 Uhr Funkleitstelle meldet: Spitze Neue Königstr. erreicht. Marschiert in Richtung Alexanderplatz.
- 16.05 Uhr Funkleitstelle meldet: Spitze Linienstr./Ecke Neue Königstr., Ende Mendelssohnstr./Neue Königstr.
- 16.07 Uhr Funkleitstelle meldet: Spitze Präsidium der VP erreicht, Ende Jostystr./Ecke Neue Königstr.
- 16.10 Uhr Funkleitstelle meldet: Vertrauliche Mitteilung an einen Funkwagen! Vorsicht HO-Kaufhaus Alexanderplatz. Funkwagen wurde angewiesen, über Draht zu melden.
- 16.13 Uhr Funkleitstelle meldet: Spitze befindet sich immer noch vor dem Präsidium der VP, Ende Gerlachstr. Die Teilnehmer stehen vor dem PdVP.
- 16.20 Uhr Funkleitstelle meldet: Diskussionsgruppe Fruchtstr./Stalinallee auf 340-400 Personen vergrößert.
- 16.21 Uhr VPI Friedrichshain und VPI Prenzlauer Berg wurden angewiesen, sämtliche Funkwagen in die Nähe des Präsidiums, jedoch nicht Neue Königstr. zu stationieren.
- 16.23 Uhr Funkleitstelle meldet: Spitze hat Alexanderplatz erreicht. Ende setzt sich in Bewegung.
- 16.25 Uhr Funkleitstelle meldet: Spitze des Zuges hat Richtung HO-Kaufhaus Alexanderplatz eingeschlagen
- 16.27 Uhr Funkleitstelle meldet: Spitze Alexanderstr./Ecke Alexanderplatz.
- 16.31 Uhr Funkleitstelle meldet: Spitze Leninallee/Ecke Alexanderplatz. Demonstranten sind im Rundverkehr um den Alexanderplatz gegangen.
- 16.34 Uhr Funkleitstelle meldet: Rosenthaler Platz haben sich drei Diskussionsgruppen zu je 60-70 Personen gebildet.
- 16.35 Uhr Funkleitstelle meldet: Spitze Stalinallee/Ecke Elisabethstr.

<i>Bundeszentrale für politische Bildung</i>	<i>DeutschlandRadio</i>	<i>Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V.</i>
--	-------------------------	---

- 16.37 Uhr Funkleitstelle meldet: Diskussionsgruppen Liebigstr./Proskauer Str. haben sich auf 250 Personen erhöht.
- 16.39 Uhr Funkleitstelle meldet: Spitze Schillingstr., Ende Stalinallee/Kleine Frankfurter Str. Der kassierte LauKW der Post gibt Hetzreden durch und ruft zum Generalstreik auf.
- 16.40 Uhr Funkleitstelle meldet: Rosenthaler Platz befinden sich nur noch zwei Diskussionsgruppen in Stärke von je 60-70 Personen, welche durch Funkwagen angewiesen wurden, den Fahrdamm zu verlassen und sich auf den Bürgersteig zu begeben.
- 16.45 Uhr Funkwagen Mitte und Prenzlauer Berg setzen Streifenweg fort. Funkwagen Friedrichshain in unmittelbare Nähe der Stalinallee beordert.
- 16.50 Uhr Funkleitstelle meldet: Spitze Stalinallee/Ecke Andreastr., Ende Strausberger Platz.
- 16.52 Uhr Funkleitstelle meldet: Spitze Sporthalle Stalinallee, Ende Strausberger Str.
- 16.55 Uhr Funkleitstelle meldet: Diskussionsgruppen Fruchtstr. auf 150 Personen reduziert.
- 16.56 Uhr Funkleitstelle meldet: Spitze zwischen Koppen- und Fruchtstr., Ende Sporthalle.
- 17.02 Uhr Funkleitstelle meldet: Spitze befindet sich Weberwiese.
- 17.05 Uhr Funkleitstelle meldet: Spitze Weberwiese, Ende Fruchtstr. Starke Auflösungserscheinungen des Demonstrationzuges. Bauarbeiter begeben sich in ihre Baubuden.
- 17.06 Uhr Funkleitstelle meldet: Diskussionsgruppe Fruchtstr. auf 350 Personen erhöht.
- 17.07 Uhr Funkleitstelle meldet: der Lautsprecherwagen, den die Bauarbeiter vereinnahmt hatten, ist am Strausberger Platz stehen geblieben.
- 17.10 Uhr Funkleitstelle meldet: Spitze Warschauer Str./Ecke Tilsiter Str., Stärke ca. 1.000 Personen.
- 17.16 Uhr Funkleitstelle meldet: Spitze Simon-Dach-Str./Stalinallee.
- 17.23 Uhr Funkleitstelle meldet: Spitze Kreuziger Str./Stalinallee. Starke Diskussionsgruppen im Bauabschnitt GN.
- 17.29 Uhr Funkleitstelle meldet: Spitze Jungstr./Stalinallee. Ca. 500 Personen, davon ca. 75 Bauarbeiter, alles andere sind Zivilisten.
- 17.30 Uhr Funkleitstelle meldet: Diskussionsgruppen Liebigstr. auf ca. 400 Personen erhöht.
- 17.31 Uhr Funkleitstelle meldet: Spitze Finowstr./Stalinallee.
- 17.35 Uhr Funkleitstelle meldet: Spitze S-Bhf. Stalinallee, Ende ebenfalls dort.
- 17.36 Uhr Funkleitstelle meldet: Spitze Gürtelstr./Ecke Stalinallee.
- 17.38 Uhr VPI Mitte, VP.-Mstr. S., meldet fernmündlich: Satlinallee/Ecke Vogtstr. bewegt sich eine Gruppe von ca. 150 Personen. Sie benutzt die Fahrbahn

<i>Bundeszentrale für politische Bildung</i>	<i>DeutschlandRadio</i>	<i>Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V.</i>
--	-------------------------	---

und ruft „Nieder mit den Sowjets, wir brauchen keine Steuerschlucker, wir brauchen Butter!“

- 17.40 Uhr Funkleitstelle meldet: Spitze Möllendorffstr. in Richtung Normannenstr. Der Zug besteht nur noch aus Jugendlichen und Provokateuren; es ist kein Bauarbeiter mehr anwesend.
- 17.41 Uhr Um 16.35 Uhr Rundspruch an alle VPI. Auf Anordnung des Gen. VP.-Insp. W. verbleiben die Inspektionsleiter bis auf Abruf auf den VPI.
- 17.42 Uhr Um 17.40 Uhr Rundspruch an alle VPI. Meldung über verletzte Angehörige der Berliner VP an Op.-Stab durchgeben.
- 17.45 Uhr Rundspruch an alle VPI. Sämtliche Leiter der VPI werden um 19.00 Uhr zum Operativstab PdVP beordert. Die Leitung der VPI übernehmen die Stellv. Allgemein oder die Leiter der Operativstäbe.
- 17.45 Uhr Funkleitstelle meldet: Spitze des Zuges vor dem VEB Fortschritt stehengeblieben und randaliert dort.
- 17.46 Uhr Funkleitstelle meldet: Der Zug setzt sich wieder in Richtung Stalinallee in Bewegung.
- 17.49 Uhr Funkleitstelle meldet: Spitze in Richtung Deutschmeisterstr. marschiert.
- 17.50 Uhr Funkleitstelle meldet: Nach Aussagen von VP.-Angehörigen haben die Demonstranten die Arbeiter des VEB Fortschritt aufgefordert zu streiken und zu demonstrieren. Zug bewegt sich in Richtung Stalinallee.
- 17.53 Uhr Funkleitstelle meldet: U-Bhf. Marchlewskistr. ca. 70 Personen Männer und Frauen, die dort diskutieren. Hetze gegen die DDR.
- 17.55 Uhr VPI Lichtenberg, VP.-Rat R., meldet fernmündlich: Auf dem VPR 252 meldet sich der VP.-Angehörige B., Abt. PM, Ref. 1 c PdVP, und teilt mit, daß er beim Verlassen des U-Bhf. Stalinallee von demonstrierenden Bauarbeitern aufgefordert wurde, die Uniform abzulegen. Da er dieser Aufforderung nicht nachkam, wurde er niedergeschlagen und leicht verletzt. B. befindet sich auf dem VPR 252.
- 18.00 Uhr Funkleitstelle meldet: Spitze des Zuges Scharnweber Str./Ecke Gürtelstr., Ende Gürtelstr./Eisenbahnbrücke. Die Rowdies geben laufend Hetzreden in Sprechchören von sich.
- 18.03 Uhr Funkleitstelle meldet: Spitze Scharnweber Str./Ecke Weichselstr.
- 18.05 Uhr Funkleitstelle meldet: Neue Diskussionsgruppen Proskauer Str./Stalinallee bis Gabelsberger Str. in Stärke von ca. 200 Personen.
- 18.07 Uhr Funkleitstelle meldet: Neue Diskussionsgruppen Stalinallee/Ecke Fruchtstr. in Stärke von 250-300 Personen.
- 18.15 Uhr Funkleitstelle meldet: Die Spitze des Zuges befindet sich Boxhagener Str./Ecke Gryphiusstr., ca. 500 Personen stark.
- 18.20 Uhr Funkleitstelle meldet: Zug befindet sich Simon-Dach-Str./Ecke Grünberger Str. Stärke des Zuges ca. 400, fast alles Jugendliche.

<i>Bundeszentrale für politische Bildung</i>	<i>DeutschlandRadio</i>	<i>Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V.</i>
--	-------------------------	---

- 18.28 Uhr Funkleitstelle meldet: Spitze des Zuges Warschauer Str. in Richtung Warschauer Brücke.
- 18.30 Uhr Funkleitstelle meldet: Spitze des Zuges befindet sich Warschauer Str./Kopernikusstr.
- 18.33 Uhr Funkleitstelle meldet: Die Genossen der VP haben sich in Diskussionen eingeschaltet. Stimmung jetzt gegen Volkspolizei.
- 18.35 Uhr Funkleitstelle meldet: Lt. Angaben von MfS will Zug die Sektorengrenze passieren.
Spitze Warschauer Str./Ecke Gubener Str.
- 18.35 Uhr 18.30 Uhr Einsatzkräfte des B.-Kdo.I ausgefahren.
- 18.45 Uhr In der Stalinallee zwischen Proskauer- und Warschauer Str. wurden die Fahnen der FDJ heruntergerissen.
- 18.50 Uhr Funkleitstelle meldet: Spitze des Zuges Richtung Oberbaumbrücke. VP.-Posten in Gefahr. Richtung Sektorengrenze bewegt sich der Zug.
Zug hat Richtung geändert wieder Richtung Oberbaumbrücke.
- 18.50 Uhr Funkleitstelle meldet: An der Oberbaumbrücke werden die Sektorenschilder umgerissen.
- 19.00 Uhr Funkleitstelle meldet: Zug Richtung Modersohnbrücke.
Stalinallee 40 Personen.
Marchlewskiallee 40 Personen.
Warschauer Str./Ecke Stalinallee 250 Personen.
Proskauer Str./Bersarinstr. 350 Personen.
- 19.05 Uhr Op.-Stab Friedrichshain meldet: 1 Demonstrationzug ca. 250 Personen zum Glühlampenwerk.
Die Bude des KP Oberbaumbrücke wurde mit Steinen beworfen. Niemand wurde verletzt.
- 19.07 Uhr Funkleitstelle meldet: Am Rosenthaler Platz Diskussionsgruppen aufgelöst.
FDJ Zug Wilhelm-Pieck-Str. hat sein Ziel ohne Vorkommnisse erreicht.
- 19.15 Uhr Funkleitstelle meldet: Diskussionsgruppen in der Stalinallee/Fruchtstr. in Stärke von 150 Mann aufgelöst.
- 19.22 Uhr Stadtvogtei meldet, VP.-Hwm. Reichert meldet, Stadtvogtei und die anderen Strafanstalten meldet keine Vorkommnisse.
- 19.25 Uhr Funkleitstelle meldet: VP.-Kräfte an der Oberbaumbrücke wurden angegriffen.
- 19.30 Uhr Funkleitstelle meldet: Warschauer Brücke wird Demonstrationzug in Stärke von 500 Personen aufgelöst.
- 19.32 Uhr Funkleitstelle meldet: Warschauer Brücke benötigt dringend einen LauKW.
- 19.45 Uhr Funkleitstelle: FDJ Zug 500 in Richtung Friedrichstadt Palast werden von ca. 150 Jugendlichen angepöbelt; es kam zu keinen tätlichen Angriffen.
- 19.50 Uhr Funkleitstelle meldet: KP Fahrzeug (PKW) ladet an der Leninallee/Stalinallee junge Menschen aus.

<i>Bundeszentrale für politische Bildung</i>	<i>DeutschlandRadio</i>	<i>Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V.</i>
--	-------------------------	---

- 20.00 Uhr Funkleitstelle: Warschauer Str. rücken die Einsatzkräfte in Richtung Stalinallee vor.
- 20.06 Uhr Funkleitstelle meldet: Am Friedrichstadt Palast ca. 300 Jugendliche, die dort randalieren.
- 20.12 Uhr Funkleitstelle: Die Einsatzkräfte in der Stalinallee werden zu einer Lagebesprechung zur Friedenstr. zurückgezogen.
In der Stalinallee formiert sich ein Demonstrationzug von ca. 1.000 Personen in Richtung Stadtmitte.
- 20.20 Uhr VPI Mitte meldet: Friedrichstadt Palast 20.00 Uhr begonnen. Anwesend u.a. Ministerpräsident Otto Grotewohl, Walter Ulbricht und Angehörige des ZK. Einsatzkräfte in der Stalinallee nicht zum Einsatz gekommen, weil zuviel Kinder dabei. Anordnung des Gen. Oberrat Gröning.
Randalierende Jugendliche vor dem Friedrichstadt Palast wurden durch starke FDJ Gruppen und Partei verstreut.
- 20.30 Uhr OP.-Stab Mitte meldet: KP 26 Große Gruppen Jugendliche, die mit Flugblätter den demokratischen Sektor versuchen zu betreten.
Rosenthaler Platz Diskussionsgruppen. Flugblätter werden verteilt.
Toni 16 meldet: ist in der Linienstr. bedrängt, fordert Verstärkung an.
- 20.35 Uhr VPI Friedrichshain meldet (G., VP.-Mstr.): Neuer Demonstrationzug 1.500 Personen marschieren Stalinallee Richtung Alexanderplatz. Plakate und Fahnen vom Block G Süd abgerissen.
- 20.40 Uhr Mitte meldet: Vor dem Café Warschau ca. 500 Jugendliche, die rufen: „Nieder mit den HO-Preisen“.
Marschieren weiter Richtung Strausberger Platz.
In der Stalinallee ca. 3.000-4.000 Personen, die sich aber ruhig verhalten.
- VPI Mitte meldet: Neuer Demonstrationzug, ca. 1.000 Personen Lebuser-/Ecke Stalinallee rufen: „Nieder mit der SED!“
- 20.40 Uhr Op.-Stab Friedrichshain, VP.-Mstr. G., meldet: In der Stalinallee/Tilsiter Str. 1 Zug mit 400 Frauen vom Fortschritt Werk I.
Spitze des Demonstrationzuges Strausberger Platz, Ende Sporthalle.
- 20.45 Uhr Vor dem Fortschritt Werk I ca. 250-300 Personen. Straßenverkehr wird behindert. Weitere Personen kommen aus dem Werk heraus.
- 20.45 Uhr Sanka mit Arzt zum Friedrichstadt Palast beordert.
- 20.53 Uhr Op.-Stab Friedrichshain meldet: Sporthalle und Stalin-Denkmal wird mit Steinen beworfen.
- 20.57 Uhr Sanka mit Arzt im Friedrichstadt Palast eingetroffen.
- 21.08 Uhr Funkleitstelle meldet: 2 Demonstrationzüge in Stärke von insgesamt 3.000 Personen Höchstestr. Richtung Alexanderplatz.
- 21.17 Uhr Funkleitstelle meldet: Demonstrationzug Weinstr., Spitze Neue Königstr.
- 21.20 Uhr VPI Mitte meldet: Demonstrationzug der 500 Jugendlichen hat Marschrichtung geändert, befindet sich jetzt Leninplatz.

<i>Bundeszentrale für politische Bildung</i>	<i>DeutschlandRadio</i>	<i>Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V.</i>
--	-------------------------	---

Ein weiterer Zug befindet sich ca. 20 Meter in der Neuen Königstr..

Demonstranten verhalten sich ruhig.

Am Alexanderplatz ca. 12 Diskussionsgruppen.

In der Leninallee Nr. 58 werden die Fensterscheiben der Volksolidarität eingeworfen.

- 21.25 Uhr VPI Lichtenberg, VP.-Rat R., meldet: In den Revierbereichen 252 und 257 sind die Straßen ohne Gaslichtbeleuchtung. In Mitleidenschaft sind die Herzbergstr. und Rittergutstr. Gasag wird angesprochen.
- 21.30 Uhr Fortschritt Werk III, Greifswalderstr., legt Arbeit nieder und demonstriert mit.
- 21.35 Uhr VPI Mitte meldet: Anruf über 01: HO Gonthardstr. Scheiben eingeschlagen, Vorhalle S-Bhf. Alexanderplatz wird ebenfalls zertrümmert.
- 21.35 Uhr VPI Friedrichshain meldet: Warschauer Str./Ecke Kopernikusstr. Schlägerei mit VP.-Angehörigen.
- 21.42 Uhr Funkleitstelle meldet: Kundgebung Friedrichstadt Palast beendet.
- 21.45 Uhr B-Kommando I meldet: Die angeforderten Einsatzkräfte ausgefahren.
- 21.50 Uhr VP.-Komm. K., Marx-Engels-Platz, fordert Verstärkung an. Ca. 700 randalierende Personen reißen sämtliche Fahnen und Transparente ab.
- 22.00 Uhr Einsatzleitung K gibt bekannt: Pendelverkehr zwischen Ostbahnhof und Marx-Engels-Platz.
- 22.02 Uhr Funkleitstelle meldet: Linienstr./Rosenthaler Str. werd [*Anm. d. Hg.: Satz bricht im Original ab*]
- 22.10 Uhr Transportpolizei meldet: der Pendelverkehr daher, weil am Kilometerstein 3.5 gebaut wird. Dieses trifft für heute Nacht und morgen Nacht zu.
- 22.20 Uhr Prenzlauer Berg meldet: Leninallee/Rosenthaler Str. ein Fahrzeug der Regierung umgeworfen, aber wieder aufgerichtet. 12 weitere Fahrzeuge eingeeengt.
- 22.20 Uhr Funkleitstelle meldet: Spitze des Demonstrationzuges Metzgerstr.
- 22.25 Uhr Funkleitstelle meldet: Kräfte der VP bilden in der Linien-/Rosenthaler Str. Räumkette.
- 22.30 Uhr Funkleitstelle meldet: Große Menschenmenge auseinandergesprengt. Kleinere Menschengruppen noch in den Seitenstraßen.
- 22.37 Uhr Lage in den VP.-Inspektionen:
 VPI Friedrichshain: Bersarinplatz/Stalinallee Menschenansammlungen, die versuchen, in die Häuser einzudringen, wahrscheinlich dort, wo Genossen – Stalinallee kleinere Diskussionsgruppen.
 Lichtenberg: Möllendorffstr./Parkaue 15-20 Personen, die im Lokal der Nationalen Front friedlich diskutieren.
 Mitte: Rosenthaler Platz, Unter den Linden, Alexanderplatz kl. Diskussionsgruppen. Saarbrückerstr./Prenzlauer Allee werden Fahrzeugkontrollen durchgeführt. VEB Aktivist ist bedroht. Gaswerk

<i>Bundeszentrale für politische Bildung</i>	<i>DeutschlandRadio</i>	<i>Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V.</i>
--	-------------------------	---

- Dimitroffstr. bei Schichtwechsel 22.30 Uhr wird eine Demonstration geplant.
- 22.46 Uhr Funkleitstelle meldet: Menschenansammlungen Stalinallee/Bersarinplatz auseinandergetrieben.
- 23.30 Uhr VPI Friedrichshain meldet: 10 Zwangsgestellte
VPI Mitte meldet: 14 Zwangsgestellte
VPI Prenzlauer Berg meldet: 1 Zwangsgestellte.
Über Weitsprechanlage wurden im Auftrage des VP.-Insp. W. die Inspektionen verständigt, daß die Zwangsgestellten sofort der Abt. K zur Bearbeitung übergeben werden und Westberliner keinesfalls vor dem morgigen Tag entlassen werden.
- 23.45 Uhr B-Kommando I, VP.-Oberrat G., meldet: Die Werkleitung und Parteisekretär meldeten der Einsatzleitung B-Kdo.I, daß die Arbeiter des Fortschritt Werkes I Lichtenberg morgen früh, 05.00 Uhr, zum Werk III Greifswalderstr. marschieren und dort verhindern wollen, daß die dortigen Arbeiter die Arbeit aufnehmen. Anschließend ist eine Demonstration zum Strausberger Platz geplant.
- 23.55 Uhr Tanklöschfahrzeug wurde zur Keibelstr. zurückbeordert und erhielt Anweisung, morgen 05.00 Uhr wieder den alten Standort einzunehmen. Ebenfalls erhielt LauKW die Anweisung, morgen 05.00 Uhr im PdVP zu sein.
- 24.04 Uhr B-Kommando I, VP.-Komm. D. meldet: Die Einsatzkräfte des B-Kommando I bis auf einen Zug in der Unterkunft eingetroffen.
- 24.20 Uhr VPI Lichtenberg, VP.-Komm. S., meldet: Ab 24.00 Uhr wird im VEB Welzlager, Rittergutstr. 43, gestreikt. Betriebsstärke 1.000 Personen.
- 24.20 Uhr Durchsage an alle VPI: Auf Anweisung des Gen. Inspekteur Wendt ist morgen ab 07.00 Uhr volle Alarmstufe. Die Leitungen der Inspektionen [haben] ab 06.00 Uhr auf den Inspektionen zu sein. Dem Op.-Stab ist Vollzug zu melden.
VPI Frdh.: VP.-Mstr. G.;
VPI Kö.: Hm. S.;
VPI Li.: Komm. S.;
VPI Mi.: Komm. B.;
VPI Pk.: Komm. T.;
VPI Prbg.: Wm. W.;
VPI Tr.: A.;
VPI Wss.: Komm. K.
Wapo: Komm. K.;
B-Kdo.I: Komm. D.

[Quelle: Polizeihistorische Sammlung des Polizeipräsidenten in Berlin, PdVP/Stab Operativ/Rapporte, 15.-30.6.1953, Nr. 8012, Bl. 51-58; Anm. d. Hg.: Rechtschreibfehler wurden stillschweigend korrigiert, Namen anonymisiert, Wohnanschriften und Geburtsdaten gekürzt.]

<p align="center"><i>Bundeszentrale für politische Bildung</i></p>	<p align="center"><i>DeutschlandRadio</i></p>	<p align="center"><i>Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V.</i></p>
--	---	---